

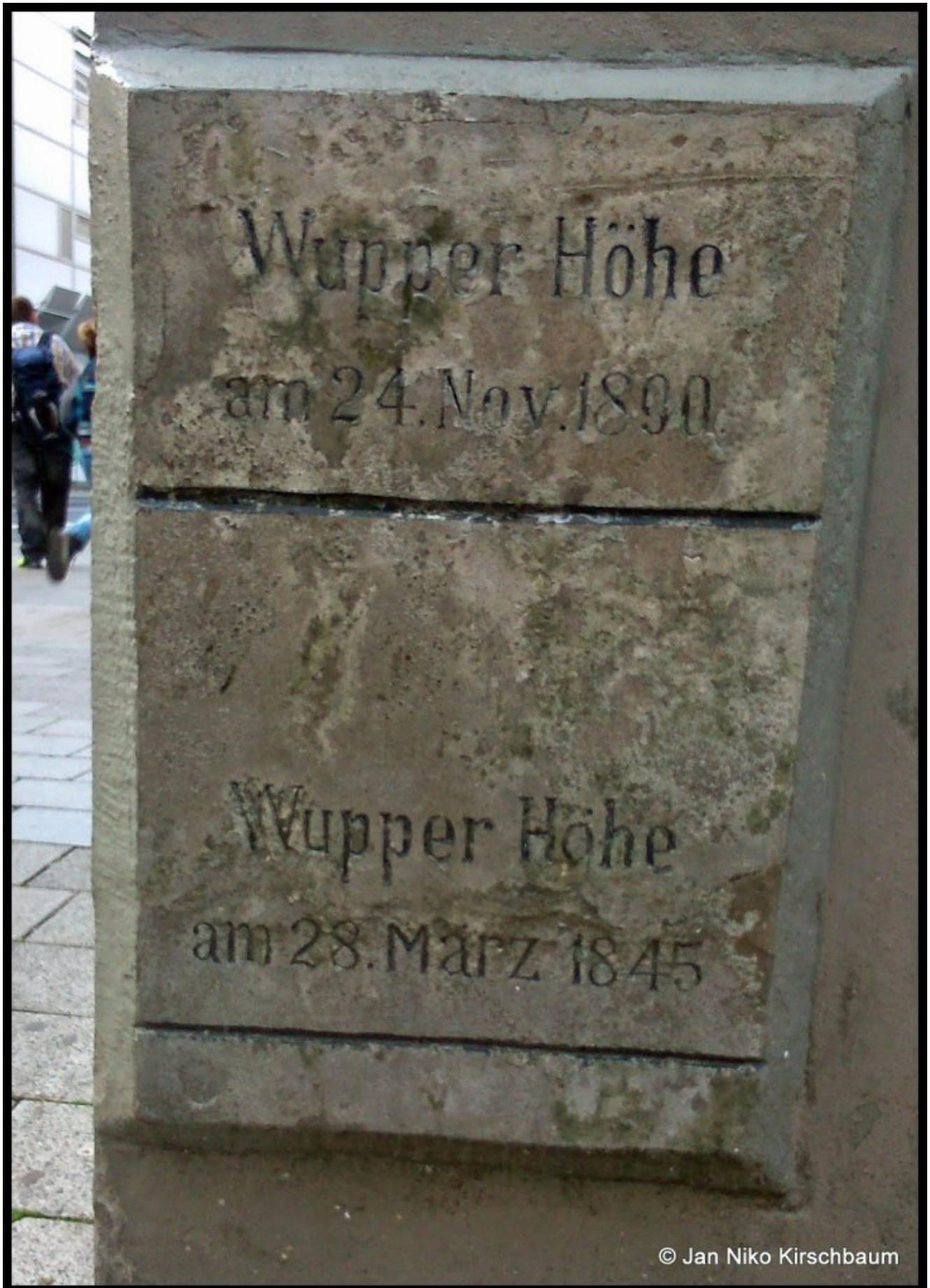
Gedenktafel zur Erinnerung an zwei Wupperhochwasser

Category: Denkmal, Epoche unbekannt
24. August 2014



Man muss sich schon herabbeugen, um die Schrift gut lesen zu können.

Die kleine Serie zu Denkmälern und Erinnerungszeichen, über die kaum Informationen vorliegen, geht heute weiter mit einer ganz zentral liegenden Gedenktafel, die allerdings vielen noch nicht aufgefallen sein dürfte. Die kleine unscheinbare Tafel am Von der Heydt-Museum, an der Ecke Wall/Turmhof, erinnert ganz schlicht an zwei große Hochwasser im Wuppertal und markiert den Stand des Wassers an dieser Ecke des alten Elberfelder Rathauses.



© Jan Niko Kirschbaum

Die obere Markierung zeigt den Wasserstand am 24. November 1890, die darunterliegende den Stand am 28. März 1845.

Seit wann diese Tafel dort ihren Platz hat – offensichtlich nach 1890 – ist unbekannt. In einem Artikel, der am 14. Februar 1953 erschien, berichtete der General-Anzeiger über das Hochwasser von 1890, in dessen Folge die Wupper kanalisiert wurde, und erklärt, dass man die Wasserstände heute noch an den Hochwassermarken am alten Elberfelder Rathaus erkennen könne. Damit dürfte die obige Tafel gemeint sein.

[Position des Denkmals auf der Karte](#)

Fußnoten: